



Die Stiftung Himalaya's Children wurde im Januar 2009 mit dem Ziel gegründet, Kindern im Himalaya-Gebiet, speziell Kindern aus minderbemittelten Familien im Königreich Mustang, eine gute Schulbildung zu ermöglichen.

Wir freuen uns, Ihnen über die diesjährigen Aktivitäten berichten zu dürfen.



HIMALAYA'S CHILDREN

# Stiftung Himalaya's Children

## Jahresrückblick 2013





HIMALAYA'S CHILDREN

## Rückblick 2013 und Ausblick 2014

Der Stiftungsrat bedankt sich herzlichst bei den Patinnen und Paten für die prompten und zuverlässigen Überweisungen der Patenschafts-Beiträge. Diese Beiträge bilden das existenzielle Fundament der Great Compassion Boarding School (GCBS).

Ebenso herzlich danken wir den Gönnerinnen und Gönnern für die zahlreich eingegangenen Spenden. Sie helfen uns, die jährlich anfallenden Kosten für Unvorhergesehenes zu decken.

Der Stiftungsrat wird sich auch in diesem Jahr mit Rat und Tat für die GCBS einsetzen. Um den Schulbetrieb weiterhin im gewohnten Rahmen finanzieren zu können, sind wir auch in Zukunft auf die Hilfsbereitschaft von Gönnerinnen und Gönnern angewiesen.





HIMALAYA'S CHILDREN

## Schulwesen

Im Schuljahr 2013 verzeichnete die GCBS insgesamt 205 Schülerinnen und Schüler, von welchen 161 Kinder und Jugendliche von unserer Stiftung betreut wurden.

17 Schüler der Klassen 11 und 12 besuchten die Higher Secondary School in Pokhara und vier Studenten studieren an einer Universität in Pokhara und Kathmandu. Sie belegen die Fächer Wirtschaft, Hotel-Management, Journalismus und Gesundheits- und Krankenpflege.

Ab dem Schuljahr 2014 betreuen wir auch die 35 Patenschaften von der «Associazione Ticino-Tibet». Wir heissen die Schüler/Innen, Patinnen und Paten von Ticino-Tibet herzlich willkommen in unserer Mitte.

Vertreten wird die Stiftung durch Maja und Giovanni Kappenberger aus Cavigliano. Wir sind sehr dankbar für dieses Angebot und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



HIMALAYA'S CHILDREN

## Freiwilliger Einsatz

Die freiwillige Arbeit an der GCBS für Volontärinnen und Volontäre hat sich gut bewährt. Für diese meist jugendlichen Menschen ist ein Aufenthalt in der Schule eine wichtige Erfahrung in ihrem Leben, welche sie, wie sie berichten, nicht missen möchten.

Auch die Schülerinnen und Schüler profitieren von diesen Einsätzen – sie können ihre Englischkenntnisse verbessern, lernen neue Unterrichtsmethoden kennen und die Bekanntschaft mit einer anderen Lebensart erweitert ihren Horizont.

Rahel Hunkeler und Vanessa Wey sind Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Luzern (PHZ) und unterrichteten im Rahmen des «Internship Project» der PHZ in Nepal für fünf Wochen die Schüler der Klassen 4 und 5.

Im Sommer hatte Fabio Keller einen dreiwöchigen Einsatz in der GCBS in Pokhara. Er hat unter anderem in der 4. und 5. Klasse in verschiedenen Fächern unterrichtet. Dazu hat er einen Bericht verfasst, welchen Sie auf unserer Webseite nachlesen können.

Sira Baumann aus Basel war von November 2013 bis Anfang März 2014 in der GCBS Pokhara tätig. Ihre Aufgabe bestand grösstenteils darin, den kleineren Kindern als Hausmutter zur Seite

zu stehen, was sie mit viel Freude und grossem Einsatz getan hat.

Mario Schnitzler aus Deutschland kam im Dezember nach Pokhara und wird bis Ende Mai 2014 bleiben. Er hilft vor allem bei handwerklichen Arbeiten, die in der Schule mannigfaltig sind.

Für einen Einsatz in der GCBS müssen die Volontäre bereit sein, in einfachsten Verhältnissen zu leben und die nepalesische Kultur mit all ihren Vor- und Nachteilen anzunehmen.

Wir danken allen Volontärinnen und Volontären für Ihren tollen Einsatz!







HIMALAYA'S CHILDREN

## Neues Studentenheim in Pokhara

Aufgrund der engen Wohnsituation im gemieteten Studentenheim und in Anbetracht, dass jedes Jahr neue Studenten einquartiert werden müssen, hat die Schulleitung beschlossen, ein Studentenheim zu bauen.

Lama Ngawang konnte in der Nähe der Universitäten ein geeignetes Grundstück kaufen und die Bauarbeiten für das Haus haben bereits begonnen. Das neue Heim wird 30-35 Studenten einen Ort zum Leben und Studieren bieten.

Das Studentenheim ist zum grössten Teil durch einen Spender gesichert – weitere Spenden zugunsten dieses Projektes werden dankbar angenommen.



HIMALAYA'S CHILDREN

## Spenden

Die eingegangenen Spenden sind oftmals, gemäss Absprache mit den Spenderinnen und Spendern, zweckgebunden.

- Solarzellen für Licht im Mädchentrakt Schulhaus Pokhara
- Sickergrube Schulhaus Pokhara
- Neue Dachkonstruktion für die Koch-Feuerstelle im Schulhaus Pokhara
- Bodensanierung Ess-und Aufenthaltsraum Schulhaus Pokhara
- Neue Dachkonstruktion von Wohn-und Gästehaus von Lama Ngawang
- Freizeitdress für alle Schüler
- Uniformen und Schuhe
- Computer für Office Schulhaus Pokhara
- Überdachung des Treppenaufgangs und geschützter Spielplatz im Freien im Schulhaus Lo-Manthang

- Dreimonatiger College-Aufenthalt der Schüler der Klasse 10 zur Vorbereitung des SLC Abschlusses (School Leaving Certificate)
- Landkauf Studentenheim
- Medizinische Betreuung und Medikamente
- Verbesserung der Mahlzeiten mit Obst, Fleisch, mehr Gemüse
- Saläre der Hausangestellten (Koch, Küchenhilfe, Reinigungsarbeiten, Hausmutter)
- Überbrückung für Schüler ohne Paten





HIMALAYA'S CHILDREN

## Mutation im Stiftungsrat

Unser Gründungsmitglied John Krebs hat seine Dimission bekannt gegeben, um der jüngeren Generation Platz zu machen. Wir bedauern seinen Abgang sehr.

John Krebs hat viel dazu beigetragen, die Stiftung aufzubauen und hat mit seiner ruhigen und überlegten Art wichtige Entscheidungen mitgetragen. Wir danken ihm herzlichst für sein grosses Engagement. Unsere besten Wünsche begleiten ihn und seine Familie.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir Benita Zekaj als neues Stiftungsrat-Mitglied gewinnen konnten. Benita Zekaj lebt in Sursee und ist Primarlehrerin.

Vor zwei Jahren war sie im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit der PHZ für fünf Wochen an der Schule tätig und fühlt sich seitdem mit den Kindern und der Schule eng verbunden. Sie reist jedes Jahr auf eigene Kosten nach Nepal und besucht die GCBS.

Stiftungsrätin Barbara Ouanella und ich freuen uns auf das neue Mitglied und heissen sie herzlich willkommen.





HIMALAYA'S CHILDREN

## Spenden für die Umsiedlung des Dorfes Sam Dzong

Die Stiftung wurde angefragt, ob sie sich als Plattform für das humanitäre Projekt «Sam Dzong» von Manuel Bauer zur Verfügung stellen würde. Der Stiftungsrat hat sich nach ausgiebigem Studium der Unterlagen für ein Engagement ausgesprochen und es wurde stiftungskonform die Bewilligung der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht in Bern eingeholt.

Das Projekt: Aufgrund der klimatischen Wetterveränderung sind die Bewohner von Sam Dzong (4000m ü.M) gezwungen, ihr Dorf zu verlassen: Es fließt kein Wasser mehr um den täglichen Bedarf für Menschen und Tiere zu decken und ebenso fehlt Wasser für die Bewässerung ihrer Felder.

In ihrer Not haben sie sich an Lama Ngawang gewandt, der den ehemaligen König von Mustang um ein Stück Land für die notleidende Bevölkerung gebeten hat. Der König hat diese Bitte erfüllt und nun gilt es, das Dorf mit seinen 85 Bewohnern und 18 Häusern umzusiedeln. Manuel Bauer, Fotograf und Himalaya-Kenner aus Winterthur hat mit Lama Ngawang dieses Dorf besucht und war sehr berührt über das Schicksal dieser Menschen. Im Magazin der Zeitung «Tages-Anzeiger» konnte er einen Bericht veröffentlichen und gleichzeitig um Spenden



Einwohner des Dorfes Sam Zong mit Lama Ngawang

für das Holz der neu zu erbauenden Häuser ersuchen. Der Spendenaufruf hat die Erwartungen von Manuel Bauer und allen an diesem Projekt beteiligten bei weitem übertroffen! Mit diesem Geld können nun nicht nur die neuen Häuser gebaut werden, sondern es können auch zusätzliche Schutzmassnahmen umgesetzt werden. Aufgrund der Erderwärmung haben sich gefährliche Gletscherseen gebildet, die jederzeit ausbrechen können.

<http://samdzong.org>



Einwohner des Dorfes Sam Zong auf ihrem dreistündigen Marsch in das neue Dorf, um dort die Felder für die Aussaat vorzubereiten



HIMALAYA'S CHILDREN

## Webseite und Facebook

Um Ihnen den Alltag der GSBC noch etwas näher zu bringen und um besondere Geschichten zu erzählen, haben wir einen Blog eingerichtet. Verschiedene Autoren erzählen darin von ihren Erlebnissen, gespickt mit vielen Fotos und Emotionen!

Wir danken Karin Amrhein, Benita Zekaj, Céline Raemy und Fabio Keller, dass sie uns an ihren Gedanken und Erfahrungen teilhaben lassen. Ein Besuch der Webseite lohnt sich auf jeden Fall!

**<http://www.himalayas-children.ch>**

Neu finden Sie uns auch auf Facebook – in deutscher und englischer Ausgabe. Diese Plattform nutzen wir vor allem für den Dialog mit unseren «Fans», wir beantworten Fragen, verweisen auf kommende Veranstaltungen und veröffentlichen Kurznachrichten, Fotos, Drittbeiträge und Informationen aller Art.

Schauen Sie vorbei und verlinken Sie sich mit uns – wir freuen uns auf einen regen Austausch!

**Deutsch: <https://www.facebook.com/HimalayasChildren>**

**Englisch: <https://www.facebook.com/Foundation.HimalayasChildren>**





HIMALAYA'S CHILDREN

## Aktivitäten von Lama Ngawang in Europa

**22. – 25.04.2014**

Mandala im Zentralschulhaus in Niederhasli

Aufgrund der Dringlichkeit der Umsiedlung des Dorfes Sam Dzong, für die Lama Ngawang massgeblich verantwortlich ist, hat er beschlossen, dieses Jahr keine weiteren Verpflichtungen in Europa einzugehen.



HIMALAYA'S CHILDREN

## Kennzahlen 2013

Erfolgsrechnung 01.01.2013 bis 31.12.2013

in CHF

### **Einnahmen**

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Spenden für Patenschaften | 89'897.94  |
| Sonstige Spenden          | 150'390.12 |
| Spenden Sam Dzong         | 361'903.38 |
| Zinsertrag Bankguthaben   | 56.31      |

---

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| <b>Total Einnahmen</b> | <b>602'247.75</b> |
|------------------------|-------------------|

---

### **Ausgaben**

|   |            |
|---|------------|
| Vergabungen gemäss Stiftungszweck                                 | 221'289.00 |
| Gebühren Aufsichtsbehörde   | 250.00     |
| Sonstiger Verwaltungsaufwand (Flugtickets Volontärs, Übersetzung) | 2'863.34   |
| Bankspesen  | 565.97     |

---

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| <b>Total Ausgaben</b> | <b>224'968.31</b> |
|-----------------------|-------------------|

---

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| <b>Einnahmen Überschuss</b> | <b>377'279.44</b> |
|-----------------------------|-------------------|

---



## HIMALAYA'S CHILDREN

### Bilanz per 31.12.2013

| <b>Aktiven</b>                                | <b>in CHF</b>     |
|---|-------------------|
| Bankguthaben Crédit Suisse in CHF (Schule)    | 98'429.25         |
| Bankguthaben Crédit Suisse in Euro (Schule)   | 3'671.47          |
| Bankguthaben Crédit Suisse in CHF (Sam Dzong) | 361'903.38        |
| Verrechnungssteuer-Guthaben                   | 34.69             |
| <b>Total Aktiven</b>                          | <b>464'038.79</b> |
| <b>Passiven</b>                               |                   |
| Einbezahltes Stiftungskapital                 | 50'000.00         |
| Gewinnvortrag                                 | 36'759.35         |
| Ertragsüberschuss                             | 377'279.44        |
| <b>Total Passiven</b>                         | <b>464'038.79</b> |

**Die Spenden für Sam Dzong sind zweckgebunden und ausschliesslich für die Umsiedlung des Dorfes Sam Dzong bestimmt. Die Great Compassion Boarding Scool hat KEIN Anrecht auf dieses Geld für den Schulbetrieb**



HIMALAYA'S CHILDREN

## Danke GCBS

GCBS steht für Erleuchtung durch Wissen. Eine Organisation, weit verstreut überall in Mustang, dienend für Weisen-, für heimatlose- und bedürftige Kinder, zusammengeschweisst zu einer Familie. GCBS offeriert viele Möglichkeiten, gut eingerichtete und belüftete Klassenräume und, sehr wichtig für uns, gute Spielanlagen. Kompetente Lehrer und Personal, das alles wurde möglich durch GCBS. Die Schule ist ein wunderschönes Zuhause das mich glücklich macht, es hat meine Tränen in Lachen aufgelöst und meiner Einsamkeit ein Ende gesetzt durch all die Liebe und Fürsorge, die mir hier gegeben wird. GCBS formt nicht nur meine Persönlichkeit, mein Selbstvertrauen und mein Verhalten, es hilft mir auch, meine angeborenen Talente zu fördern und bringt mich dazu, meine äussersten Grenzen auszuloten. GCBS bedeutet mir sehr viel und ist kostbar für mich, ganz nahe an meinem Herzen und sie formt mein Leben.

Danke GCBS für deine selbstlose Zuwendung

Danke GCBS für die jahrelange Unterstützung und Liebe

Danke GCBS für die wundervollen Momente die für mich so kostbar sind

Danke GCBS, dass mein Leben durch dich den Sinn des Lebens erfahren darf





HIMALAYA'S CHILDREN

## Dank

Der Stiftungsrat dankt allen Patinnen, Paten, Gönnerinnen und Gönnern, allen Personen, die uns finanziell und moralisch auf unserem Weg begleiten von Herzen.

Im Namen des Stiftungsrates

**Elisabeth Erne**

**Barbara Ouanella**

**John Krebs**

### **Stiftung Himalaya's Children**

Ziegelhüttenweg 4

CH-5080 Laufenburg

Telefon +41 (0) 62 874 24 02

Mobile +41 (0) 79 334 63 73

[stiftung@himalayas-children.ch](mailto:stiftung@himalayas-children.ch)

[www.himalayas-children.ch](http://www.himalayas-children.ch)

Wir möchten darauf hinweisen, dass sämtliche Reisen unserer Vorstandsmitglieder sowie die Reisen von Lama Ngawang nach und innerhalb Europas privat finanziert werden.

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und auch sämtliche Auslagen diese Arbeit betreffend sind privat getragen.